

Das HMB-Jahrbuch: Rückblick mit Ausblick

Sie halten das erste Jahrbuch des Historischen Museums Basel in den Händen. Jahrbuch deshalb, weil wir den bisherigen Jahresbericht inhaltlich ausgebaut und angereichert haben: Statt nur die Ereignisse des Vorjahres mit Enddatum am Jahresende retrospektiv aufzulisten, wagen wir auch einen Ausblick und erklären unseren eingeschlagenen Weg mit der zukunftsgerichteten eCulture-Strategie und lassen darin auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Wort kommen.

Der chronologisch erzählerische Rückblick in zwölf Monaten gewährt einen Blick hinter die Kulissen des Museumsalltags. Bewusst werden darin auch interne Aktivitäten erwähnt, um die Komplexität eines heutigen Museumsbetriebs zu dokumentieren. Arbeiten im Hintergrund, die sonst kaum wahrgenommen werden, oder auch aussergewöhnliche Schenkungen, von denen die Öffentlichkeit für gewöhnlich nicht hört, runden den Rückblick ab. Durch das HMB-Jahrbuch zieht sich erstmals eine Bildstrecke mit national und international bewegenden Momenten des letzten Jahres, die direkt oder indirekt Auswirkungen auf das Leben der Baslerinnen und Basler hatten und in Zukunft haben werden. Diese Bildstrecke illustriert die Verankerung des Museums in der Jetztzeit ebenso wie seine Rolle als urbanes Laboratorium, in dem ein interkulturelles Verständnis von Geschichte und Kulturerbe der Stadt ausgehandelt wird.

Selbstverständlich haben die traditionellen Kapitel zu Ausstellungen, Vermittlung, Publikationen, Zahlen und Fakten sowie dem als Lexikon konzipierten Sammlungszuwachs wie gewohnt ihren Platz. Wie üblich schliesst auch der Band 2014 mit dem Jahresbericht des Vereins für das Historische Museum Basel, der die Finanzierung dieser Publikation grosszügig unterstützt. Dafür danken wir dem Verein sehr!

Wir danken auch all unseren Gönnern, Donatoren, Sponsoren und Kooperationspartnern, ohne die unsere Arbeit schlicht nicht möglich wäre.

Wir wünschen Ihnen viel Lesevergnügen.

Freundliche Grüsse

Marie-Paule Jungblut
Direktorin